



VW California

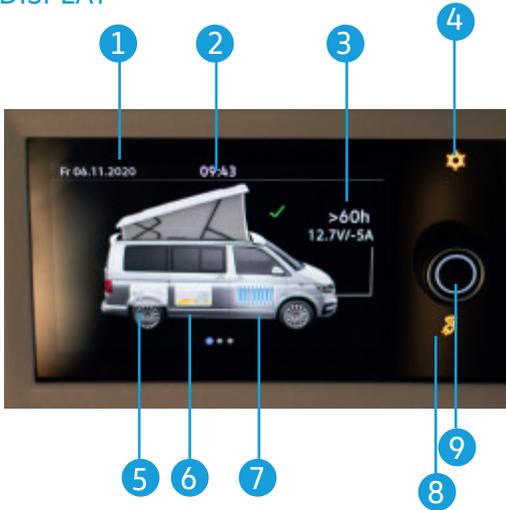
Benutzerhandbuch



INHALTSVERZEICHNIS

DISPLAY	3
ELEKTRONIK	3
STANDHEIZUNG	4
KÜHLBOX	4
AUFSTELLDACH	5
KOCHSTELLE UND GAS	6
WASSER	7
BETT UNTEN	8
SITZE	9
MARKISE	10
WICHTIGE DATEN	11

DISPLAY



- 1 Datumanzeige
- 2 Uhrzeit
- 3 Strom
- 4 Kühlbox ist eingeschaltet
- 5 Anzeige Abwasser
- 6 Anzeige Frischwasser
- 7 Batteriestand
- 8 Standheizung an
- 9 Knopf zur Bedienung



ELEKTRONIK

Der California Ocean ist mit einer Fahrzeugbatterie und zwei Zusatzbatterien ausgerüstet. Die Zusatzbatterien werden aufgeladen, wenn das Fahrzeug über die Aussensteckdose angeschlossen ist. Zusätzlich werden die Batterien geladen, wenn das Fahrzeug fährt. Folgende 12 Volt Verbraucher werden durch die Zusatzbatterien versorgt:

- Innenleuchten Wohnraum
- 12V Steckdosen im Wohnraum
- 230V Eurostecker hinter dem Fahrersitz
- Zentrales Bedienfeld
- Kühlbox
- Wasserpumpe für Frischwasser
- Standheizung

Auch nach vollständiger Entleerung der Zusatzbatterien bleibt die Versorgung der Fahrzeugbatterie sichergestellt. Der aktuelle Ladezustand können Sie auf dem zentralen Bedienfeld ersehen.

STANDHEIZUNG



- 1 Betriebsart auswählen
- 2 Heizt dauernd mit gewählter Betriebsart
- 3 Heizt sofort mit gewählter Betriebsart

BETRIEBSARTEN

Luftstandheizung: Das Fahrzeug wird über den Ausströmer in der B-Säule (Schiebetür) aufgeheizt. Die Laufzeit oder Startzeit kann programmiert werden.

Lüften: Die Luft im Fahrzeug wird durch die Standheizung umgeschlagen. wählen Sie mittels der Stufen im Display die Stärke des Lüftens.

Wasserstandheizung: Die Heizung läuft über einen Mikrokreislauf im Motor. Die Warme Luft wird über die Düsen im Armaturenbrett (Frontscheibe) in den Innenraum geblasen. Eignet sich zum enteisen oder reinigen beschlagener schein.

KÜHLBOX



- 1 Kühlbox einschalten
- 2 Kühlstufe wählen

AUFSTELLDACH



AUFSTELLDACH ÖFFNEN

- Ist genügend Höhe vorhanden?
- Eine Türe oder Fenster öffnen
- Lamellenrollo zum Dach öffnen
- Zündung einschalten
- Display einstellen "öffnen" und den Knopf so lange gedrückt halten, bis der Hydraulikmotor selbstständig abschaltet und das Dach ganz offen ist



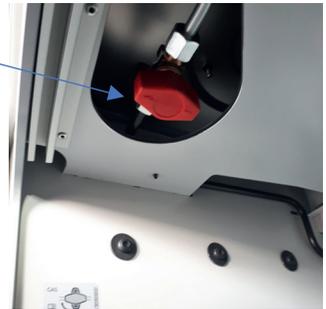
AUFSTELLDACH SCHLIESSEN

- Ist das Bett unten und keine Gegenstände auf dem Bett?
- Eine Türe oder Fenster öffnen
- Lamellenrollo + Iso-Top öffnen
- Zündung einschalten
- Display einstellen
- „schliessen“ und den Knopf so lange gedrückt halten, bis der Hydraulikmotor selbstständig abschaltet und das Dach ganz zu ist
- Beim Hinweis auf der Anzeige nochmals mit dem Drehknopf bestätigen



• Hinweis: Bitte nicht auf die Armstützen stehen, um ins Dachzelt zu gelangen.

KOCHSTELLE UND GAS



- 1 Hebel zum Entleeren des Frischwassertanks 4 Gashahn
 2 Sicherung
 3 Schutz der Gasflasche



- 1 Kochstelle
 2 Reguilierknöpfe
 3 Piezozünder

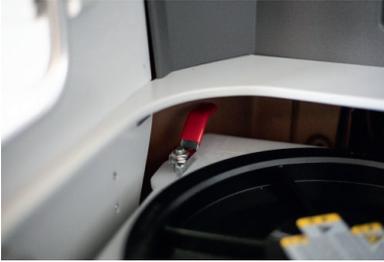
Gasflammen anzünden

- Dach öffnen
- Rollo am Fenster hinter dem Gasherd nach oben schieben
- Fenster öffnen
- Abdeckplatte öffnen
- Gashahn öffnen
- Regulierknopf hineindrücken und bis zur kleinsten Flamme drehen
- Regulierknopf gedrückt halten und den Piezozünder so oft betätigen, bis das Gas angezündet ist

Gasflamme abstellen

- Der Regulierknopf zum Ausstellen der Gasflamme ganz nach rechts drehen
- Gashahn schliessen
- Gaskocher ganz abkühlen lassen
- Abdeckungsplatte schliessen

WASSER



FRISCHWASSER ABLASSEN

- Der Ablasshahn befindet sich links hinten vom Gas.
- Das Frischwasser wird hinter dem hinteren linken Rad abgelassen.



ABWASSER ABLASSEN

- Der Ablasshahn befindet sich im linken unteren Kuchenschrank.
- Das Abwasser wird vor dem hinteren linken Rad abgelassen.



FRISCHWASSER EINFÜLLEN

- Verschlussdeckel des Frischwassertanks mit Schlüssel öffnen
- Frischwassertank mit Wasser füllen (Schlauch/Giesskanne etc.)
- Verschlussdeckel wieder verschliessen

Hinweis: Die meisten Campingplätze sind mit einem passenden Schlauch für das Auffüllen des Frischwassertanks ausgerüstet. Meist kann dort auch gleich der Grauwassertank entleert werden.

Zu Ihrer eigenen Gesundheit empfehlen wir Ihnen, das Frischwasser regelmässig zu ersetzen und bei höheren Temperaturen nichts anderes als reinste Trinkwasser einzusetzen.

BETT UNTEN



1. Mit dem Hebel die Rückbank so weit wie möglich nach vorne schieben.



2. Mit dem Knopf unten in der Mitte die Kopfstützen nach hinten klappen.



3. Die Lasche nach oben ziehen und gleich zeitig die Lehne nach unten drücken.



4. Die Lasche nach oben ziehen und gleich zeitig die Lehne nach unten drücken.



5. Matratze drüber ziehen und fertig ist das Bett.

SITZE



- 1 Sitz ganz nach vorne schieben
- 2 Rückenlehnen senkrecht stellen
- 3 Beide Armstützen nach oben klappen



4. Den Metallhaken drücken und den Sitz Richtung Fahrersitz drehen bis er sich eingerastet hat.

Hinweis: Sollten Sie den Fahrersitz ebenfalls drehen wollen, müssen Sie zusätzlich das Steuerrad lösen und ganz zurückdrehen und die Rückenlehnen so weit nach vorne klappen wie möglich. Danach mit Gefühl drehen, ab und zu muss der Sitz nach vorne/hinten verstellt werden, da der Radius ziemlich eng ist.

MARKISE



AUSFAHREN:

- Fahrzeugtüre schliessen
- Markisenkurbel aus der grossen Schublade unter der Sitz- und Liegebank nehmen und in Halterung der Markise stecken. (gegen Fahrzeugheck).
- Markise ca. 0.5m ausfahren
- Einen Stützfuss aus der Markisen-Halterung nehmen (Fuss leicht nach aussen drücken und Verlängerung kontrolliert auf Boden stellen)
- Zweiter Stützfuss herausnehmen
- Beide Stützfüsse auf die richtige Standhöhe ausfahren und mit dem Kipphebel arretieren (A & B)
- Markise ganz ausrollen. Beachten Sie, dass die Markise immer durch die Füsse abgestützt wird.

EINFAHREN:

- In umgekehrter Reihenfolge wie oben beschrieben. Achten Sie darauf, dass beim Versorgen der Füsse in der Markisenvorrichtung die Füsse richtig arretiert sind.

- Achten Sie darauf, dass es nicht stark windet, ansonsten die Markise bitte nicht ausfahren.
- Die Markise muss immer mit Stützfüssen aufgestellt werden und wenn möglich mit den Heringen befestigt werden.
- Wenn Sie die Markise schliessen und diese noch nass oder feucht sein sollte, bedenken Sie, dass Sie die Markise so schnell wie möglich wieder öffnen, um die Blache trocknen zu lassen. Ansonsten bildet sich Schimmel und es entstehen Flecken.
- Um Lackschäden zu verhindern, Kurbel nie an der Markise hängen lassen.
- Bei Regen einen Stützfuss tiefer einstellen, damit das Wasser ablaufen kann.

WICHTIGE DATEN UND TELEFONNUMMERN

AD BLUE

Alle neueren Dieselfahrzeuge sind mit dem Schadstoff senkenden AD-Blue-Zusatzstoff ausgerüstet. Mithilfe dieser Technik können die Schadstoffe innerhalb der Abgasanlage umgewandelt und reduziert werden. Dieser AD-Harnstoff kann an den meisten Tankstellen direkt an einer speziellen Zapfsäule aufgefüllt werden. Das System informiert sie rechtzeitig über einen niedrigen Füllstand.

Fahrzeuglänge: 4904mm
Fahrzeugbreite: 1904mm
Fahrzeughöhe: 1990mm mit offenem Dach 3050mm
Dachlast: 50kg
Bettlast: 150kg
Frischwassertank: ca. 30 Liter
Abwassertank: ca.30 Liter
Kühlbox: 42 Liter



WIR WÜNSCHEN EINE GUTE FAHRT!

